

## **VERHANDLUNGSSCHRIFT**

über die Sitzung des **GEMEINDERATES** am Donnerstag, den 24. Juni 2010

Anwesend waren:

Bürgermeister Alfred Stachelberger

Vizebürgermeister Franz Semler

Die Mitglieder des Gemeinderates:

- |  |  |
|--|--|
| 1. GGR Reg.-Rat Wolfgang Seidl           | 15. GR DI Gerald Schabl                  |
| 2. GGR Franz Leitzinger                  | 16. GR Herbert Rottensteiner             |
| 3. GGR Erich Stanek                      | 17. GR Paul Kuselbauer                   |
| 4. GGR Astrid Pillmayer                  | 18. GR Christine Kutscha                 |
| 5. GGR Mag. Ulrike Fischer bis 00.10 Uhr | 19. GR Walter Ribolits                   |
| 6. GGR Thomas Zeimke                     | 20. GR Dr. Elisabeth Seidl bis 21.55 Uhr |
| 7. GR Andreas Spannagl                   | 21. GR Ing. Wolfgang Stuchlik            |
| 8. GR Christian Kraft                    | 22. GR Alfred Podeu bis 23.00 Uhr        |
| 9. GR Werner Krieger                     | 23. GR Ing. Martin Heinrich              |
| 10. GR Brigitte Müller                   | 24. GR Maximilian Titz                   |
| 11. GR Renate Albrecht bis 21.55 Uhr     | 25. GR Jürgen Schneider                  |
| 12. GR Walter Schreiner                  | 26. GR Norbert Bregel                    |
| 13. GR Maria Brandl                      | 27. GR Christian Gsandtner               |
| 14. GR Gabriele Walcher                  |  |

Schriftführerin: Romana Emmer

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 00.17 Uhr

Die Sitzung war öffentlich. Die Sitzung war beschlussfähig.

Bgm. Stachelberger erklärt, dass folgender Tagesordnungspunkt im Rahmen der heutigen Sitzung nicht behandelt und gemäß § 46 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung abgesetzt wird.

### **21.) Vergabe von Genossenschaftswohnungen**

#### **b.) Kirchenweg 11/11**

Gemäß § 46 Abs. 3 der Gemeindeordnung wird ein von der FPÖ-Fraktion unterfertigter Dringlichkeitsantrag, betreffend „sofortige Wiedereinführung der nationalen Grenzkontrollen“, eingebracht. (Beilage 1)

GGR Zeimke verliert diesen Antrag und Bgm. Stachelberger ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit und als TOP 23) auf die heutige Tagesordnung im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung zu setzen.

Der Antrag wird mit 16 Dafür-Stimmen (SPÖ-Fraktion, FPÖ-Fraktion), 12 Gegenstimmen (ÖVP-Fraktion, GGR Mag. Fischer, GR Schneider) und 1 Stimmenthaltung (GR Bregel) mehrheitlich angenommen.

### **1.) Protokolle vom 19.5.2010 und 31.5.2010**

Bgm. Stachelberger stellt fest, dass gegen die Sitzungsprotokolle der letzten Sitzungen am 19. Mai 2010 und 31. Mai 2010 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Die Sitzungsprotokolle gelten daher als genehmigt.

### **2.) Bericht des Bürgermeisters – Schreiben an den Gemeinderat**

Bgm. Stachelberger bringt folgende Schreiben dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Ein Schreiben von BH-Stv. Dr. Wanek über den Dieselölunfall auf der Donau – wird den Fraktionen zur Verfügung gestellt.

Ein Schreiben von der Bezirkshauptmannschaft Tulln über die Sperre der L 118 (km 26,400 bis km 27.426) von 5.7.2010 bis 16.7.2010 wegen einer Hangsicherung in Form einer Wurfsteinmauer.

Auszugsweise den Trinkwasserbericht vom 30.3.2010, dazu folgen Wortmeldungen von GGR Mag. Fischer, GR Bregel, GGR Reg-Rat Seidl, GR Schneider, Vizebgm. Semler und GR Albrecht.

### **3.) Prüfbericht des Prüfungsausschusses am 17.6.2010**

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR Gsandtner, verliest das Protokoll der Prüfung vom 17. Juni 2010. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Stellungnahme der Kassenverwalterin, VB Silvia Pertschy, zur Kenntnis und schließt sich deren Ausführungen an.

Der Bericht des Prüfungsausschusses wird in der vorliegenden Form zur Kenntnis genommen.

### **4.) 1. Nachtragsvoranschlag**

Vzbgm. Semler berichtet, dass während der öffentlichen Auflage in der Zeit vom 9.6.2010 bis 23.6.2010 keine Erinnerungen eingebracht wurden. Der 1. Nachtragsvoranschlag 2010 wurde mit einer Summe von € 19.977.400,-- ausgeglichen erstellt. Von diesem Betrag entfallen auf den ordentlichen Haushalt € 11.454.900,-- und auf den außerordentlichen Haushalt € 8.522.500,--.

Zur Finanzierung des außerordentlichen Haushaltes erfolgen unter anderem einige Darlehensaufnahmen.

Per Jahresende 2010 soll die Schuldenart I € 5.263.181,80 und die Schuldenart II € 15.259.870,07 betragen.

Vzbgm. Semler stellt den Antrag, den 1. Nachtragsvoranschlag 2010 in der vorliegenden Form zu beschließen.

GGR Reg.-Rat Seidl stellt fest, dass seitens der ÖVP-Fraktion der 1. Nachtragsvoranschlag auf Grund der Zahlen eigentlich ein neuer Voranschlag wäre. Die Kritikpunkte der ÖVP-Fraktion sind, dass kein Spargedanke ersichtlich ist und die Darlehensaufnahmen zum Teil zur Tilgung von Krediten erfolgen.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt folgen von GR Schneider, GR Bregel, GR Kutscha, GR Ing. Heinrich, Vizebgm. Semler, GGR Reg.-Rat Seidl, GR Dr. Seidl, GR DI Schabl, GGR Mag. Fischer, Bgm. Stachelberger und GGR Zeimke.

Der Bürgermeister bringt den Antrag zur Abstimmung.

Der Antrag wird mit 16 Dafür-Stimmen (SPÖ-Fraktion, FPÖ-Fraktion) und 13 Gegenstimmen (ÖVP-Fraktion und Grüne-Fraktion) mehrheitlich angenommen.

### **5.) Aufnahme von Bankdarlehen**

Vizebgm. Semler berichtet über die Aufnahme folgender Kredite:

Wasserversorgung	€ 300.000,--	Laufzeit 15 Jahre
Vorfinanzierung Grundverkäufe	€ 2.100.000,--	Laufzeit 10 Jahre/Endfällig
Vorzeitige Rückzahlung von Darlehen	€ 900.000,--	Laufzeit 10 Jahre/Endfällig

Es wurden 8 Angebote abgegeben und die Angebotseröffnung erfolgte in der Vorstandssitzung am 15.6.2010.

Vizebgm. Semler stellt auf Grund des Ergebnisses der Ausschließung folgenden Antrag:

a.) Wasserversorgung € 300.000,- / Laufzeit 15 Jahre / Annuitätszahlung

Bestbieter - Bank Austria mit einem Aufschlag von 0,48 % auf den 6-M-EURIBOR (derzeitiger Zinssatz 1,483% p.a.) bis Laufzeitende.

b.) Vorfinanzierung - Grundverkäufe € 2.100.000,- / Laufzeit 10 Jahre / Endfällig mit der Verpflichtung, dass 80 % der Grundverkaufserlöse zur Tilgung herangezogen werden.

Bestbieter - Bank Austria mit einem Aufschlag von 0,43 % auf den 6-M-EURIBOR (derzeitiger Zinssatz 1,433% p.a.) bis Laufzeitende.

c.) Vorzeitige Rückzahlung von Darlehen € 900.000,- / Laufzeit 10 Jahre / Endfällig mit der Verpflichtung, dass 80 % der Grundverkaufserlöse zur Tilgung herangezogen werden.

Bestbieter - Bank Austria mit einem Aufschlag von 0,45 % auf den 6-M-EURIBOR (derzeitiger Zinssatz 1,453% p.a.) bis Laufzeitende.

Die Darlehen b.) und c.) sind mit Grundstücken von einem Marktwert von rund € 10.5 Mio Euro sichergestellt. Mit 80 % der Verkaufserlöse dieser Grundstücke wird jährlich eine Teiltilgung der Darlehen erfolgen.

Vizebgm. Semler ersucht um Zustimmung für seinen Antrag zu den Darlehensaufnahmen an die Bank Austria bzw. deren Bedeckung.

Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GGR Reg.-Rat Seidl GR Schneider, GR Podeu, GGR Mag. Fischer, GR Dr. Seidl, GR Ing. Stuchlik, Vizebgm. Semler und GR DI Schabl zu Wort.

Bgm. Stachelberger schlägt vor, die drei Darlehen getrennt abzustimmen. Der Vorschlag wird vom Gemeinderat nicht aufgenommen.

Bgm. Stachelberger bringt den Antrag von Vizebgm. Semler zur Abstimmung.

Der Antrag wird mit 17 Dafür-Stimmen (SPÖ-Fraktion, FPÖ-Fraktion, GR Bregel) und 12 Gegenstimmen (ÖVP-Fraktion, GGR Mag. Fischer, GR Schneider) mehrheitlich angenommen.

GR Bregel meldet sich nach Feststellung des Abstimmungsergebnisses zu Wort und erklärt er hat irrtümlich für die Darlehensaufnahmen gestimmt, da er dachte, es wird über eine getrennte Abstimmung der Darlehen abgestimmt.

GR Albrecht und GR Dr. Seidl verlassen um 21.55 Uhr die Sitzung.

## **6.) Begleitung des ÖEK – Auftragserteilung**

GGR Mag. Fischer berichtet über das Konzept von Univ.Prof. Dr. Kaiser zur Begleitung des örtlichen Entwicklungskonzept und ersucht die 1. Phase mit Kosten in Höhe von € 36.800,- und Beginn Oktober 2010 zu beschließen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GR Krieger, GGR Reg.-Rat Seidl, GR Kutscha und Bgm. Stachelberger zu Wort.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **7.) Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten für die Herstellung der Abwasserbeseitigung im Ortsteil Haselbach**

GGR Zeimke berichtet, dass folgende fünf Angebote für die Ortskanalisation Haselbach eingelangt sind, sowie über den Prüfbericht der Landesregierung Niederösterreich.

1. Fa. Hans Böchheimer € 948.796,69 (netto)

2. Fa. Winkler & Co € 972.643,63 (netto)

3. Fa. Strabag	€ 995.058,67 (netto)
4. Fa. Held & Francke	€ 1.040.826,48 (netto)
5. Fa. Swietelsky	€ 1.165.717,37 (netto)

GGR Zeimke ersucht den Gemeinderat die Auftragsvergabe an den Bestbieter Fa. Böchheimer zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Bregel war bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

### **8.) Subventionsansuchen der röm.kath. Pfarre St. Andrä**

Bgm. Stachelberger ersucht den Gemeinderat um Zustimmung die röm. Kath. Kirche mit einer Summe in Höhe von € 15.000,- für die Altarsanierung zu fördern.

Der Antrag wird mit 24 Dafür-Stimmen und einer Gegenstimme (GR Schneider) mehrheitlich angenommen.

GGR Mag. Fischer und GR Bregel waren bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesen.

### **9.) Resolution für die Park & Ride Anlage beim Bahnhof St. Andrä-Wördern**

Bgm. Stachelberger verliest die Resolution über die Notwendigkeit der Erweiterung der Park & Ride Anlage beim Bahnhof St. Andrä-Wördern (Beilage 2) und ersucht die Resolution zu beschließen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GGR Mag. Fischer, GR Schneider, Vizebgm. Semler, Bgm. Stachelberger, GR Kraft, GGR Reg.-Rat Seidl und GR Krieger zu Wort.

Der Antrag wird mit 24 Dafür-Stimmen, 1 Gegenstimme (GR Schneider) und 2 Stimmenthaltung (GGR Mag. Fischer und GR Bregel) mehrheitlich angenommen.

### **10.) Festsetzung von Vermietungstarifen – Volksschule St. Andrä-Wördern**

Vizebgm. Semler verliest die Liste mit den Benützungsentgelten für den Musikschulsaal (Beilage 3) und ersucht um Zustimmung dieser Tarife mit Gültigkeit ab 1. Juli 2010.

Zu diesem Tagesordnungspunkt meldet sich GR Podeu zu Wort.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Kutscha war bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

### **11.) Verkauf eines Pachtgrundstückes in der Badesiedlung, Parz. 467/202**

Das 609 m<sup>2</sup> große Grundstück Parz. 467/202, Auweg 7, KG Altenberg soll zum Preis von € 75,-/m<sup>2</sup> (exkl. Nebenkosten) an Claudia Kadlec zu einer Gesamtsumme von € 45.675,- verkauft werden.

GGR Reg.-Rat Seidl stellt den Antrag, diesem Grundverkauf zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GGR Pillmayer war bei der Abstimmung im Sitzungssaal nicht anwesend.

### **12.) Änderung eines Pachtvertrages, Parz. 467/21 in der Badesiedlung**

Nach Verzicht von Alfred Mihatsch auf das Pachtgrundstück, Parz. 467/21 mit 390 m<sup>2</sup>, Jägerweg 7, KG Altenberg, soll die gesamte Fläche an Andreas Fitzka zum Jahrespachtzins von € 626,45 verpachtet werden.

GGR Reg.-Rat Seidl stellt den Antrag, der genannten Pachtvertragsänderung zuzustimmen

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

**13.) Grundtausch gemäß Teilungsplan GZ. 3452/2 vom 25.2.2010 von Dipl. Ing. Karl Pauler**

GGR Reg.-Rat Seidl berichtet, dass aufgrund der besseren Grundstückskonfiguration ein flächengleicher Tausch beim Grundstück Nr. 737 und 71 (Neubau Kindergarten) mit dem Grundstück Nr. 735/2, KG Wördern im Ausmaß von 144m<sup>2</sup> durchzuführen ist. Grundlage des Grundstückstausches ist der bereits eingebrachte Teilungsplan von Dipl. Ing. Karl Pauler GZ 3452/2 vom 25.02.2010.

GGR Reg.-Rat Seidl ersucht den Gemeinderat den Grundstückstausch zuzustimmen. Zu diesem Tagesordnungspunkt meldet sich GGR Mag. Fischer zu Wort.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**14.) Lastenfreie Übernahme des Trennstückes 1, KG Kirchbach, gemäß dem Teilungsplan von Dipl. Ing. Peter Sollereeder vom 12.2.2010, GZ 22471/10 gemäß §§ 15 ff des LiegTeilG**

GGR Leitzinger stellt den Antrag, der Übernahme des Trennstückes 1, KG Kirchbach, mit 2 m<sup>2</sup> gemäß dem Teilungsplan GZ 22471/10 vom 12.2.2010 von Dipl. Ing. Peter Sollereeder ins öffentliche Gut zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**15.) Förderansuchen Greifvogelzuchtstation**

GGR Reg.-Rat Seidl berichtet, dass mit Schreiben vom 10. Mai und 30. Mai 2010 der Stationsleiter der Greifvogelzuchtstation, Herr Erwin Größinger, um Förderung bei der Gemeinde angesucht hat, da er aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse eine Mehrfütterung der Tiere in Kauf nehmen musste, große Reparaturarbeiten bei seinem KFZ durchführen lassen muss und die Besucher der Greifvogelzuchtstation aufgrund des schlechten Wetters zum Großteil ausbleiben.

GGR Reg.-Rat Seidl ersucht den Gemeinderat um Zustimmung, der Greifvogelzuchtstation in Kirchbach eine Wirtschaftsförderung in Höhe von € 1.000,- zu gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**16.) Neues Betriebsgebiet – Namensgebung: Wirtschaftspark St. Andrä-Wördern**

GGR Reg.-Rat Seidl berichtet, dass die Benennung des neuen Betriebsgebietes in „Wirtschaftspark“ die Vermarktung der Grundstücke vereinfacht und ersucht den Gemeinderat der Umbenennung zuzustimmen.

Der Antrag wird mit 26 Dafür-Stimmen und einer Stimmenthaltung (GGR Mag. Fischer) mehrheitlich angenommen.

GR Podeu verlässt um 23.00 Uhr die Sitzung.

**17.) Vereinbarung bezüglich Verbindungsweg Oberer Ohnewasweg – Schwalbenweg**

Vizebgm. Semler erläutert folgende Vereinbarung: Für eine Verbindungsstraße tritt der Eigentümer die Grundstücke mit den Gst.Nr. 388, 389/1 und 392/1, KG Altenberg an die Marktgemeinde ab. Dafür wird eine Umwidmung für eine Teilfläche von ca. 700 m<sup>2</sup> vom Gst.Nr. 635, KG Wördern von Grünland auf Bauland eingeleitet; sollte bis Ende September 2010 keine rechtskräftige Umwidmung vorliegen ist die abgetretene Fläche mit ca. 524 m<sup>2</sup> mit € 25,-/ m<sup>2</sup> zu entschädigen.

Vizebgm. Semler ersucht die Vereinbarung zu beschließen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GGR Mag. Fischer, GR Brandl, GR Krieger, GGR Pillmayer, GGR Reg.-Rat Seidl, GGR Leitzinger und GR Bregel zu Wort.

Der Antrag wird mit 23 Dafür-Stimmen, 1 Gegenstimme (GGR Mag. Fischer) und 2 Stimmenthaltungen (GR Bregel und GR Schneider) mehrheitlich angenommen.

### **18.) Festlegung von Holzpreisen für Selbstwerber**

GGR Stanek ersucht den Gemeinderat um Zustimmung der Anpassung für den Holzpreis auf € 26,-- für den Festmeter und auf € 20,-- für den Raummeter anzuheben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **19.) NÖ Volkshilfe – Hort St. Andrä-Wördern – Kostenzuschuss zur Schülerbetreuungseinrichtung**

GGR Pillmayer ersucht um Zustimmung, einen Kostenbeitrag für den Hortbetrieb 2010 in Höhe von € 12.000,-- zu gewähren.

Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GR Kutscha, GR Schneider und GGR Mag. Fischer zu Wort.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **20.) Beschlussfassung – 36. Änderung des Flächenwidmungsplanes und 40. Änderung des Bebauungsplanes**

Vizebgm. Semler berichtet, dass ein Teil der Gst.Nr. 350/6, KG Hintersdorf, von Bauland Wohngebiet im Grünland umgewidmet und im Gegensatz Teilflächen der Gst.Nr. 350/4 und 350/7, KG Hintersdorf, von Grünland Landwirtschaft in Bauland Wohngebiet umgewidmet werden soll.

Es liegt ein negatives Gutachten von der Abteilung RU1, NÖ Landesregierung vor (vom 23.3.2010), welches von Bgm. Stachelberger vollinhaltlich verlesen wird.

Dazu liegt eine Stellungnahme von Raumplaner DI Paula vor, welche von Vizebgm. Semler vollinhaltlich verlesen wird.

Vizebgm. Semler ersucht den Gemeinderat um Beschlussfassung um Ergehen eines Bescheides von der NÖ Landesregierung zu erwirken.

Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GR Schneider, OSekr. Ohnewas, GGR Reg.-Rat Seidl, GR Ing. Stuchlik, GGR Mag. Fischer, GR Titz und GR DI Schabl zu Wort.

Der Antrag wird mit 15 Dafür-Stimmen (SPÖ-Fraktion, ÖFP-Fraktion) und 9 Stimmenthaltungen (ÖVP-Fraktion, Grüne-Fraktion) mehrheitlich angenommen.

GGR Stanek und GR Kutscha waren bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

### **23.) Dringlichkeitsantrag**

GGR Zeimke ersucht, dass der Gemeinderat beschließen wolle, im Sinne der Antragsbegründung bei der Frau Innenministerin und dem Herrn Landeshauptmann von Niederösterreich vorstellig zu werden und die sofortige Wiedereinführung der nationalen Grenzkontrollen, wie im Vertrag von Schengen vorgesehen, einzumahnen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GGR Reg.-Rat Seidl, Vizebgm. Semler, GR Schneider und GR Gsandtner zu Wort.

GGR Mag. Fischer verlässt um 00.10 Uhr die Sitzung.

Der Antrag wird mit 2 Dafür-Stimmen (FPÖ-Fraktion) und 23 Gegenstimmen (SPÖ-Fraktion, ÖVP-Fraktion, Grüne Fraktion) mehrheitlich abgelehnt.

**Nicht öffentlich:**

**21.) Vergabe von Genossenschaftswohnungen, Wörtern**

**a.) Am Wasserwerk 2/5**

**b.) Kirchenweg 11/11**

**22.) Personalangelegenheiten  
unbefristete Dienstverträge**

.....  
Bürgermeister

Für die SPÖ-Fraktion:

.....  
Gemeinderat

Für die Grüne-Fraktion:

.....  
Gemeinderat

.....  
Schriftführerin

Für die ÖVP-Fraktion:

.....  
Gemeinderat

Für die FPÖ-Fraktion

.....  
Gemeinderat